



## Merkmale guter Schulen

Eines der zentralen Anliegen der Schuleffektivitätsforschung ist die Beantwortung von Fragen wie: *Worin unterscheiden sich gute Schulen von weniger guten Schulen? An welchen Merkmalen kann man gute Schulen erkennen?*

Gesucht wurden „harte“ Kriterien, die relativ einfach erfassbar waren (z.B. Lehrer/innen-Schüler/innen-Relation, Klassengröße, Ressourcen).

Die Ergebnisse dieser Forschungsarbeit waren eher enttäuschend. Statt harter, politisch manipulierbarer Kriterien wurden fast durchwegs „weiche“ Qualitätskriterien gefunden, d.h. Kriterien, die nur schwer quantitativ fassbar sind und eher „atmosphärischen“ Charakter haben (Posch/Altrichter 1997).

### Zu den wichtigsten Merkmalen gehören:

- Orientierung an hohen, allen (d.h. auch den Schülern und Schülerinnen) bekannten fachlichen und überfachlichen Leistungsstandards,
- Mitsprache und Verantwortungsübernahme durch Schülerinnen und Schüler,
- Wertschätzende Beziehungen zwischen Leitung, Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern,
- eine kooperative, aber deutlich wahrgenommene Schulleitung,
- Aushandlung und konsequente Handhabung von Regeln,
- Reichhaltiges Schulleben und vielfältige Entfaltungsmöglichkeiten für Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler,
- Einbeziehung der Eltern in das schulische Geschehen.

## Was sind lernende Organisationen?

Lernende Organisationen zeichnen sich dadurch aus, dass ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kontinuierlich um die Weiterentwicklung der Qualität ihrer Organisation bemüht sind.

Für Schulen bedeutet dies, dass

- die Verantwortung der Lehrerinnen und Lehrer sich nicht nur auf ihren engeren Aufgabenbereich (den Unterricht) beschränkt, sondern sich auf die Gestaltung der gesamten Schule bezieht;
- schulinterne Strukturen eingerichtet werden, deren zentrale Lerneinheit Teams sind;
- eine periodische Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Entwicklungstendenzen und Herausforderungen erfolgt und an der Entwicklung gemeinsamer Zielperspektiven gearbeitet wird;
- kontinuierlich Rückmeldung über Stärken und Schwächen auf individueller und institutioneller Ebene eingeholt wird;
- in Kenntnis der aktuellen Situation Entwicklungsvorhaben ausgearbeitet, verwirklicht und wieder geprüft werden.

Quelle:

*IFF, Schule und gesellschaftliches Lernen; PI des Bundes in Kärnten (Hg. 1999): Qualitätsevaluation und Qualitätsentwicklung an Schulen. Klagenfurt. S. 7*